

Neuropsychologie Sprachtherapie

Programm 2011

Trägerschaft Kliniken Schmieder
Allensbach, Gailingen, Heidelberg,
Konstanz, Stuttgart

ZENITH

Zentrum für interdisziplinäre
Fort- und Weiterbildung in der
neurologischen Rehabilitation

Kliniken Schmieder Gailingen
Auf dem Berg
D-78260 Gailingen
Telefon: 07734-86-2243
Telefax: 07734-86-2378
zenith@kliniken-schmieder.de
www.kliniken-schmieder.de



ZENITH ist ein Zentrum für interdisziplinäre Fort- und Weiterbildung in der Neurologischen Rehabilitation, das sich zur Aufgabe gemacht hat, das Rehabilitationsteam durch gemeinsame Fortbildung zu fördern. Der Schwerpunkt der Kurse liegt auf dem neurologischen Fachgebiet. Das Fort- und Weiterbildungszentrum ZENITH steht in engem Kontakt zu den Kliniken Schmieder, mit der Möglichkeit, alle Fortbildungsveranstaltungen durch interessante und aktuelle Behandlungsbeispiele zu unterstützen.

Trägerschaft: Kliniken Schmieder
(Stiftung & Co.) KG

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. Joachim Liepert
Dr. med. Gerhard Rothacher

**Therapeutische
Leitung:** Klaus Starrost, M.Sc.
Georg Greitemann, M.A.

Anmeldung: Zentrum für interdisziplinäre
Fort- und Weiterbildung ZENITH
Kliniken Schmieder
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach

Sekretariat: Andrea Steiner
Telefon: 07533-808-1133
Telefax: 07533-808-1117
E-Mail: a.steiner@kliniken-schmieder.de
Internet: www.kliniken-schmieder.de

Kursorte: **Kliniken Schmieder**
78260 Gailingen
78476 Allensbach
70839 Gerlingen bei Stuttgart

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen

1. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt ausschließlich schriftlich. Die Vergabe von Kursplätzen erfolgt nach Eingang des von uns zugesandten Anmeldeformulars. Die Kursinteressenten werden über das jeweilige Kursdatum persönlich informiert. Anmeldungen für die Warteliste werden laufend angenommen. Ein Kursplatz gilt für den Bewerber als bestätigt, wenn
 - dem Bewerber eine definitive Kursplatzbestätigung vorliegt
 - eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt
 - die Zahlungsfrist eingehalten ist
 - die speziellen Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind
 Sollte eine Anmeldung nicht rechtzeitig vor Kursbeginn vom Veranstalter bestätigt worden sein, hat sich der Bewerber durch Rückfragen zu vergewissern, ob für ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Versäumt er dies, kann er sich nicht darauf berufen, keine Kursplatzreservierung oder Absage erhalten zu haben.
2. Das Fort- und Weiterbildungszentrum behält sich vor, bei zu geringer Beteiligung, Krankheit des Referenten oder aus anderen dringenden Gründen, die von ihm angekündigten Fortbildungen abzusagen. Weitere Schadensersatzansprüche (z. B. Absage von Patienten, Buchungen einer Unterkunft, Anreise o. ä.) sind ausgeschlossen. Die Teilnahmegebühr wird dann ohne Abzug erstattet.
3. Prinzipiell kann durch entstehende Fehltag während eines Kurses keine Rückzahlung der Kursgebühr erfolgen. Bei Stornierungen bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn wird die Kursgebühr abzüglich einer 10%igen Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn werden 80 % der Gebühren erstattet, wenn der Kursplatz neu vergeben werden kann. Kann der Platz durch die Warteliste nicht wieder belegt werden, wird die Kursgebühr voll erhalten. Kursanmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage einzelner Kursteile nicht möglich.
4. Bei Absage eines Kursplatzes wird die Stornogebühr gutgeschrieben, sofern der abgesagte Kurs im folgenden Jahr in unserem Fortbildungszentrum erneut belegt werden kann. Stornogebühren werden grundsätzlich nicht zurückerstattet.
5. Die Neuvergabe des Kurses kann nur über das Fort- und Weiterbildungszentrum erfolgen.
6. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen die Dozenten und den Veranstalter sind, sofern nicht grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen. Fügen Kursteilnehmer Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleiben ihre Haftungen unberührt.

Referenten

Dr. Dolores Claros-Salinas	Fachkompetenzleitung Berufstherapie Kliniken Schmieder Konstanz
Bernd Frittrang	Medau-Schule Coburg & Fachhochschule Schloss Hohenfels
Dr. Thomas Göhringer Dipl. Psych.	Kliniken Schmieder Allensbach
Georg Greitemann M.A.	Fachkompetenzleitung Sprachtherapie Kliniken Schmieder Konstanz
Dr. Jutta Küst Dipl. Psych.	Fachkompetenzleitung Psychologie Kliniken Schmieder Gailingen
Marco Mebus	Abteilung für Neuropsychologie Städt. Krankenhaus München- Bogenhausen
Jochen Saliger Dipl. Psych.	NRZ Godeshöhe, Bonn
Dr. Uwe Schuri Dipl. Psych.	Leitender Psychologe, Abteilung für Neuropsychologie Städt. Krankenhaus München- Bogenhausen
Klaus Starrost M.Sc.	Fachkompetenzleitung Physiotherapie Kliniken Schmieder Allensbach
Ulrike Starrost M.Sc.	Kliniken Schmieder Allensbach
Dr. Mathias Vogel	Abteilung für Neuropsychologie Städt. Krankenhaus München- Bogenhausen
Dr. Ingrid Wenig	Kliniken Schmieder Allensbach

Bitte beachten Sie auch unser Kursprogramm
Physiotherapie/Ergotherapie. Informationen bekommen Sie auf
www.kliniken-schmieder.de oder im Sekretariat.

Anrechnung von Fortbildungspunkten:
Für alle im ZENITH angebotenen Kurse für Physiotherapeuten werden Fortbildungspunkte je nach Menge der Unterrichtseinheiten angerechnet (außer Feldenkrais und Osteopathie).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Die Kursgebühr ist inklusive Kursunterlagen und Verpflegung.

Diagnostik und Therapie von Textverständnis- und Textproduktionsstörungen

Dozentin: Dr. Dolores Claros-Salinas,
Kliniken Schmieder Konstanz

Teilnehmer: Logopäden, Sprachtherapeuten, Linguisten

Textverständnis und Textproduktion sind komplexe sprachlich kognitive Leistungen, die im privaten wie beruflichen Alltag häufig gefordert sind.

Nach einer Einführung in linguistische und psychologische Grundlagen werden Screeningverfahren vorgestellt, die v. a. das Verstehen schriftlich präsentierter Texte erfassen.

Dabei wird auch dargestellt, welche neuropsychologischen Defizite die Leistung, einen Text zuverlässig und rasch zu erfassen, beeinträchtigen.

Für die Therapie von Beeinträchtigungen des Textverstehens werden unterschiedliche Verfahren diskutiert. Im Detail vorgestellt wird ein Therapieprogramm, das das systematische Lesen und Verstehen von Sachtexten zum Inhalt hat. Die Wirksamkeit dieser Therapie wird an Verlaufsdaten demonstriert.

Auch für eine orientierende Überprüfung schriftlicher Textproduktions-Leistungen wird ein klinisch bewährtes Verfahren vorgestellt. Für die Therapie derartiger Textproduktions-Störungen werden unterschiedliche Übungsformen demonstriert, die individuelle Bedürfnisse der Patienten v. a. im Hinblick auf ihre Teilhabe am Berufsleben berücksichtigen.

Termin: 07.05.2011 **Beginn:** 9.30 **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 85,- €

NEU Wer? Wo? Was?

Einführung in die situations- und alltagsorientierte Aphasitherapie

Dozentin: Dr. Ingrid Weng, Klinische Linguistin (BKL) und Sprachdidaktikerin
Kliniken Schmieder Allensbach

Teilnehmer: Logopäden, klinische Linguisten, Sprachheilpädagogen und verwandte Berufsgruppen

Die Anforderungen des ICF räumen der Alltagsorientierung des therapeutischen Handelns einen zentralen Stellenwert ein. In der Aphasitherapie kommt der situative Ansatz in besonderem Maße diesen Erfordernissen entgegen. Durch die Anbindung der Therapieinhalte an Situationsschemata weist Üben - stets in Übereinstimmung mit den Grundbedingungen menschlicher Sprachverarbeitung – einen erkennbaren Realitätsbezug auf, eröffnet Möglichkeiten zu authentischer Kommunikation in der Therapie und fördert den Transfer in alltägliche Kommunikationssituationen des Aphasikers.

Im Seminar soll das Konzept des situations- und alltagsbezogenen Therapiekonzepts für die Aphasitherapie theoretisch - sowohl in kognitionspsychologischer als auch in sprachdidaktischer Hinsicht - erklärt und in praktischen Übungseinheiten von den TeilnehmerInnen umgesetzt werden. Dabei soll der Übergang vom Üben zum authentischen Kommunizieren und ein Transfer des geübten Materials in Alltagssituationen (auch bei schweren Aphasien) im Mittelpunkt der Arbeit stehen.

Termin: 23./24.09.2011 **Beginn:** Fr., 14.00 Uhr **Ende:** Sa., 15.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 130,- €

NEU Schluckstörungen – eine Einführung in Grundlagen, Diagnostik und Therapie

Dozentin: Ulrike Starrost, MSc
Kliniken Schmieder Allensbach

Teilnehmer: Ergotherapeuten, Pflegedienst, Physiotherapeuten

Dieses Seminar richtet sich an alle Therapeuten, die mit Dysphagie Patienten Kontakt haben und ihr Wissen über das Krankheitsbild und dessen Behandlung erweitern wollen.

Zunächst erfolgt ein Überblick über die Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens. Anschließend werden verschiedene Untersuchungsverfahren und therapeutische Maßnahmen vorgestellt. Grundlagen der Trachealkanülenversorgung und Ernährungsformen werden erläutert.

Termin: 26.11.2011 **Beginn:** 9.00 Uhr **Ende:** 13.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Allensbach

Kursgebühr: 50,- €

NEU PC-gestützte neuropsychologische Diagnostik und Therapie

Dozenten: Jochen Saliger, NRZ Godeshöhe, Bonn
Dr. Jutta Küst, Kliniken Schmieder Gailingen

Teilnehmer: Psychologisch-technische Assistentinnen, Neuropsychologen

In diesem Workshop werden verschiedene aktuelle Diagnostik- und Therapieprogramme vorgestellt. Schwerpunkte sollen dabei die praktische Anwendung, der systematische Aufbau von Therapieangeboten sowie mögliche behindernde Einflussfaktoren sein.

Inhaltlich werden vor allem die Funktionsbereiche Aufmerksamkeit und visuelle Wahrnehmung behandelt. Individuelle Fragen können vorab an die Referenten geschickt werden, darauf wird im Workshop eingegangen (sofern die Programme zum Workshopinhalt passen).

Termin: 09.07.2011 **Beginn:** 9.30 Uhr **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Allensbach

Kursgebühr: 85,- €

ICF für Therapeuten

Dozent: Klaus Starrost M.Sc
Kliniken Schmieder Allensbach

Teilnehmer: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Psychologen.

Die Veröffentlichung der „Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)“ hat einen neuen Rahmen für die Neurologische Rehabilitation geschaffen. Im Kurs werden der Aufbau und Anwendungsmöglichkeiten der ICF in der Rehabilitation dargestellt. Zunächst wird die Struktur der ICF vorgestellt. Im Folgenden dienen praktische Übungen mit der Klassifikation dazu, das Verständnis zu vertiefen. Des Weiteren wird diskutiert, wie die ICF zur Berichtschreibung und zur Zieldefinition in der Rehabilitation benutzt werden kann. Darüber hinaus werden Anwendungen der ICF in der Forschung besprochen.

Termin: 05.11.2011 **Beginn:** 9.30 Uhr **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 85,- €

Sprach- und Sprechtherapie bei Morbus Parkinson

Dozent: Bernd J. Frittrang, Klinischer Linguist,
Medau-Schule Coburg & Fachhochschule Schloss Hohenfels

Teilnehmer: Logopäden, Sprachtherapeuten, Linguisten

In der Fortbildungsveranstaltung sollen sämtliche mit der Erkrankung Morbus Parkinson auftretenden Störungen der Kommunikationsfähigkeit erläutert werden. Anhand von Fallbeispielen werden diagnostische und therapeutische Möglichkeiten besprochen. Alle gängigen Therapieverfahren werden dargestellt, wobei der Schwerpunkt auf nachhaltigen und effektiven Methoden der Verbesserung der Verständlichkeit und somit der kommunikativen Handlungsfähigkeit des Parkinson-Patienten liegt. Das Mitbringen von (anonymisierten) eigenen Falldokumentationen, schriftlich oder per Video, ist ausdrücklich erwünscht.

Termin: 21./22.10.2011 **Beginn:** Fr., 14.00 Uhr **Ende:** Sa., 15.00 Uhr
alternativ: 08./09.07.2011

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 130,- €

Diagnostik und Therapie neurogener Dysphagien

Dozentin: Ulrike Starrost, M.Sc
Kliniken Schmieder Allensbach

Teilnehmer: Logopäden, Sprachtherapeuten, Linguisten

Dysphagien sind ein häufiges Störungsbild in der neurologischen Rehabilitation, in der stationären und zunehmend auch in der ambulanten Versorgung. Das erfolgreiche Management von Schluckstörungen und möglicher damit verbundener Komplikationen stellt zudem einen wesentlichen Faktor für den Gesamterfolg der Rehabilitation dar. In diesem Seminar werden folgende Themen bearbeitet:

- Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens
- Diagnostik: klinische und instrumentelle Verfahren und Assessments
- Therapie unter Berücksichtigung Evidenz basierter Aspekte (stimulative Maßnahmen, funktionelle Dysphagietherapie)
- Trachealkanülenmanagement
- Husten / Sekretmobilisation
- Medikamentöse Speichelreduktion

Anhand von Fallbeispielen und praktischer Übungen haben die Teilnehmer die Gelegenheit die neu erlernten Inhalte zu erproben.

Termin: 08./09.04.2011 **Beginn:** Fr., 14.00 Uhr **Ende:** Sa., 15.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 130,- €

Behandlung von Fazialispareisen:

Stimulation der orofazialen Muskulatur durch PNF

Dozent: Marco Mebus
Abteilung für Neuropsychologie, Städt. Krankenhaus
München Bogenhausen

Teilnehmer: Alle Berufsgruppen, die mit der Behandlung von Fazialispareisen befasst sind

Nach einer ausführlichen theoretischen Einführung (Entstehung der Methode, theoretische Grundlagen des PNF-Konzeptes, Erläuterung der mimischen Muskulatur und ihrer Funktionen) werden Grundprinzipien und die Reihenfolge der Stimulation vorgestellt und an Videobeispielen verdeutlicht.

Die praktische Durchführung wird mit Übungen am Partner trainiert. Dabei wird insbesondere auf das Setzen der Stimuli und die Abstimmung der Reize auf den Patienten (Art, Intensität, Dauer) eingegangen.

Termin: 26./27.08.2011 **Beginn:** Fr., 14.00 Uhr **Ende:** Sa., 15.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 130,- €

Neue Verfahren der Aphasiediagnostik

Dozent: Georg Greitemann M.A.
Kliniken Schmieder Konstanz

Teilnehmer: Logopäden, Sprachtherapeuten, Linguisten

In den vergangenen Jahren sind zahlreiche neue Verfahren für die Diagnostik von Aphasien erschienen. Es handelt sich dabei um sowohl um Verfahren, die ein umfassendes Bild der sprachlichen Defizite ergaben sollen als auch um Verfahren, die einzelne Aspekte sprachlicher oder kommunikativer Fähigkeiten testen.

Vorgestellt werden: Lexikon modellorientiert (LeMo), Aphasie-Check-Liste (ACL), Kurze-Aphasie-Prüfung (KAP), Aphasie-Schnell-Test (AST), Bogenhausener Semantik-Untersuchung (BOSU), Bielefelder Aphasie Screening (BIAS) und Amsterdam-Nijmegen-Every-Day-Language-Test (ANELT).

Aufbau und Aufgabenkonstruktion werden für alle Verfahren vorgestellt und ihre theoretische Fundierung, die psychometrischen Qualitäten sowie die Eignung für Therapieplanung und Erfolgsmessung diskutiert.

Termin: 07.05.2011 **Beginn:** 9.30 Uhr **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 85,- €

Demenzen

Dozent: Dr. Thomas Göhringer
Kliniken Schmieder Allensbach

Teilnehmer: Ärzte, (Neuro-)Psychologen und andere Therapeuten

Das Seminar soll einen Überblick über die vielfältigen Formen demenzieller Erkrankungen verschaffen. Es werden insbesondere (differential-)diagnostische Kriterien erörtert (leichte kognitive Beeinträchtigung, Depression, Verwirrheitszustände), neuropsychologische und medizinische Untersuchungs- und Diagnoseverfahren vorgestellt und es wird auf therapeutische Aspekte und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten eingegangen.

Termin: 17.09.2011 **Beginn:** 9.30 **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 85,- €

Gedächtnisstörungen nach Hirnschädigung: Grundlagen, Diagnostik, Therapie

Dozent: Dr. Uwe Schuri
Abteilung für Neuropsychologie, Städt. Krankenhaus
München Bogenhausen

Teilnehmer: Alle Berufsgruppen, die mit der Gedächtnisrehabilitation befasst sind

Das Seminar beginnt mit einer Darstellung aktueller Vorstellungen und Erkenntnisse zur Funktionsweise des menschlichen Gedächtnisses. Wir gehen dabei auf kognitionspsychologische Modelle und neuroanatomische Grundlagen ein. Hierauf aufbauend werden typische Störungen des Gedächtnisses, wie sie nach Hirnschädigung unterschiedlicher Ätiologie und Lokalisation auftreten, sowie deren Auswirkungen im Alltag beschrieben und diskutiert.

Im weiteren Verlauf beschäftigen wir uns mit Inhalten und Methoden der Gedächtnisdiagnostik. Im Zentrum stehen hierbei die zu erfassenden Gedächtnisaspekte und geeignete diagnostische Verfahren. Thematisiert wird darüber hinaus die Bedeutung assoziierter Hirnleistungsstörungen.

Im Therapieteil wird zunächst die Frage nach realistischen Behandlungszielen erörtert. Es folgt eine kritische Darstellung und Bewertung gegenwärtig eingesetzter Interventionsmethoden. Anschließend werden Prinzipien und Abläufe einer alltags- und ressourcenorientierten Therapie vorgestellt und diskutiert. Wichtige Aspekte der Therapie werden anhand von Fallbeispielen verdeutlicht.

Termin: 14./15.10.2011 **Beginn:** Fr., 14.00 Uhr **Ende:** Sa., 15.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 130,- €

Die Behandlung der spastischen und ataktischen Dysarthrie – Fallseminar

Dozent: Dr. Mathias Vogel
Abteilung für Neuropsychologie, Städt. Krankenhaus
München Bogenhausen

Teilnehmer: Alle Berufsgruppen, die mit der Behandlung von erwachsenen, neurologischen Patienten befasst sind.

Das Seminar widmet sich den beiden häufigsten Dysarthrieformen, die als Folge eines Schädelhirntraumas oder Schlaganfalls auftreten. Die Auswahl der Fälle berücksichtigt verschiedene Schweregrade, Zeit seit Ereignis, Ätiologie sowie die individuellen sozialen und persönlichen Variablen.

Anhand von Videobeispielen werden verschiedene Behandlungsansätze und die Verläufe vorgestellt und diskutiert. Alle Seminarinhalte werden als CD/DVD angeboten.

Termin: 27.11.2011 **Beginn:** 9.30 Uhr **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Konstanz (Konferenzraum)

Kursgebühr: 85,- €

Einführung in die funktionelle Neuroanatomie

Dozent: Dr. Thomas Göhringer
Kliniken Schmieder Allensbach

Teilnehmer: Ärzte, (Neuro-)Psychologen und Therapeuten

Das Seminar soll einen grundlegenden Überblick in die funktionelle Anatomie des zentralen Nervensystems verschaffen. Behandelt werden in erster Linie der makro- und mikroskopische Aufbau des Gehirns und seiner Hüllen, es wird auf speziellere funktionelle Aspekte eingegangen und in diesem Zusammenhang soll die klinische Anatomie einiger neurologischer Störungsbilder genauer beleuchtet werden.

Termin: 19.11.2011 **Beginn:** 9.30 Uhr **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Gailingen

Kursgebühr: 85,- €

NEU Spezielle funktionelle Neuroanatomie

Dozent: Dr. Thomas Göhringer
Kliniken Schmieder Allensbach

Teilnehmer: Ärzte, (Neuro-)Psychologen und Therapeuten

In diesem Seminar werden spezielle funktionelle Bahnsysteme besprochen (Motorik, Sensorik, Schmerz, Gleichgewicht, Hören, Sehen...), des Weiteren sollen die Funktion und Bedeutung spezieller Strukturen und Kerngebiete genauer beleuchtet werden (Thalamus, Hirnstamm, Hypophyse, Basalkerne). Voraussetzung sind die Grundlagenkenntnisse der funktionellen Neuroanatomie.

Termin: 26.03.2011 **Beginn:** 9.30 Uhr **Ende:** 17.00 Uhr

Kursort: Kliniken Schmieder Gailingen

Kursgebühr: 85,- €